

Auditbericht

Livenwork Hotel &
CoWorking GVZ Ingolstadt



GREENSIGN
HOTEL

LEVEL 4

Livenwork Hotel & CoWorking GVZ Ingolstadt
Herr Stefan Wild
Pascalstraße 6
85057 Ingolstadt

Berlin, 31. Januar 2022

Liebes Livenwork-Team,

gerne senden wir Ihnen heute den Bericht zum Audit für die Nachhaltigkeitszertifizierung GreenSign, welches am 27. Januar 2022 erfolgreich mit Geschäftsführer Stefan Wild von Livenwork und Auditor Maximilian Dilitz von GreenSign stattgefunden hat.

Sehr gern bestätigen wir Ihnen nach unserem durchgeführten Audit **813 Punkte**. Das Nachhaltigkeits-Konzept wird sehr gut und konsequent implementiert.

Die Livenwork erreicht das GreenSign **Level 4**.
Herzlichen Glückwunsch!



BESCHREIBUNG DES UNTERNEHMENS

Das Livenwork Hotel & CoWorking GVZ Ingolstadt befindet sich im nördlichen Ingolstadt nahe der Audi-Werke. Markant ist die moderne Bauweise des Gebäudes, welche sich in die Umgebung einfügt.

Das Konzept des Livenwork beruht ausschließlich auf Geschäftstourismus. Die Gäste erwarten einen diskreten, zuvorkommenden Service und eine komfortable Ausstattung in den Zimmern. In sämtlichen Bereichen wird auf Nachhaltigkeit geachtet, in den folgenden Absätzen wird dies im Detail beschrieben.

1. Management & Kommunikation

Das Unternehmen wird von Stefan Wild geführt. Ein Leitbild bzw. Konzept wurde akribisch ausgearbeitet und die nachhaltigen Werte werden an Mitarbeiter und Gäste weitergegeben.

Im Livenwork wird vor allem auf Nachhaltigkeit und die Bedürfnisbefriedigung Geschäftsreisender gesetzt. Anhand eines detaillierten Umweltprogramms werden die zu erfüllenden Maßnahmen durchweg dokumentiert, evaluiert und kontrolliert.

2. Umwelt

Die Säule Umwelt umfasst die ökologischen Bereiche Energie, Wasser und Abfall. Als wesentliche Bestandteile und Einflussgrößen auf den ökologischen Fußabdruck sind Strategien und Maßnahmen zur Reduzierung des Ressourcenverbrauchs notwendig.

Umwelt - Energie:

Um eine Senkung der jährlich anfallenden Energieverbräuche zu erzielen, werden alle relevanten Energieverbräuche des Hotels regelmäßig und systematisch überwacht. Ökostrom wird mindestens zu 75 % von Badenova bezogen, auf dem Dach befindet sich außerdem eine Photovoltaikanlage. Außerdem wird auf Minibar und Wasserkocher auf dem Zimmer verzichtet.

Umwelt - Wasser

Auch die Wasserverbräuche werden regelmäßig erhoben und durch kontrollierte Wasserdurchflüsse an z.B. Duschen, Urinalen etc. niedrig gehalten. Das Hotel achtet auf den Einsatz von umweltfreundlichen Reinigungsmitteln. Die Hotelleitung versucht außerdem, Mitarbeiter auf Wasserschonung zu sensibilisieren.

Umwelt - Abfall

Die Hotelleitung legt großen Wert auf ein geringes Abfallaufkommen sowie eine korrekte Müllentsorgung und informiert und sensibilisiert alle Mitarbeiter. Der Einsatz von Mehrwegsystemen und der Einkauf von Großgebinden ermöglichen dies ebenso wie die Vermeidung von Portionsverpackungen. Darüber hinaus existieren im Hotel Trennsysteme. Durch die Digitalisierung werden Ausdrücke nach Möglichkeit vermieden und somit sinkt der Papierverbrauch, Druckerfarbe und Energie verringern sich. Das Übersenden von Angeboten sowie Reservierungsbestätigungen an Gäste erfolgt auf digitalem Weg. Am Frühstücksbuffet werden sämtliche Einheiten portioniert, was einen optimalen Verbrauch garantiert.

3. Biodiversität und kulturelles Erbe

Durch die städtische Lage ist sich das Hotel Livenwork seiner Verantwortung für Natur und Umwelt bewusst und versucht so umweltfreundlich wie möglich zu agieren. Lokale Kultur wird Gästen durch Informationsmaterial an der Rezeption nähergebracht.

4. Einkauf

Im Hotel Livenwork wird großen Wert auf die Regionalität gelegt, weshalb über 90 Prozent der Einkäufe von Lieferanten im Umkreis von 100 Kilometern bezogen werden. Dabei werden auch Produkte von Kleinproduzenten erworben. Zudem ist der Einsatz von Convenience-Produkten auf das Minimum reduziert, fast Sämtliches wird vor Ort produziert.

5. Regionalität & Mobilität

Die Livenwork befindet sich im nördlichen Ingolstadt, welches sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar ist.

Mitarbeiter kommen via Rad oder mit ÖPNV zu ihrer Arbeitsstelle. Dies wird von der Hotelleitung aktiv gefördert. Am Hotel ist eine E-Ladesäule für elektrische Fahrzeuge installiert.

6. Qualitätsmanagement & Nachhaltige Entwicklung

Um eine hohe Qualität zu gewährleisten, werden Geschäftsprozesse überwacht und die Lieferanten des Hotels regelmäßig überprüft. Darüber hinaus werden regelmäßig Zufriedenheitserhebungen von Gästen durchgeführt. Mehrere SDGs werden im Hotel besonders verfolgt.

7. Soziale Verantwortung

Das Hotel unterstützt zur Stärkung der Gemeinschaft diverse soziale Projekte bzw. Institutionen im lokalen Raum. Hier ist z. B. das Projekt „Bruder Bernhard“ zu erwähnen, bei welchem regelmäßig Lebensmittel an Obdachlose gespendet werden.

Das Hotel bietet seinen Mitarbeitern viele Benefits, u.a. Weihnachts- und Urlaubsgeld oder Family & Friends Raten.

8. Wirtschaftliche Verantwortung

Die regelmäßige Erhebung relevanter Finanzdaten und das Vorhandensein eines langfristigen Investitionsplanes beteuern die Wirtschaftlichkeit des Hotels und die Sicherung der gegebenen Arbeitsplätze. Der Investitionsplan sieht eine ständig qualitative Verbesserung vor, welche ökonomische, ökologische und soziale Aspekte der Nachhaltigkeit berücksichtigt.

Gern unterbreiten wir Ihnen einige Vorschläge zur Weiterentwicklung Ihrer Nachhaltigkeit im Betrieb:

- Umstellung auf 100 % Ökostrom
- Verstärkter Einkauf von fairtrade besiegelten Produkten, um den Einkauf noch nachhaltiger zu gestalten
- Verstärkter Einkauf von nachhaltig besiegelten Textilien
- Anbieten eines CO₂-Ausgleichs für Gäste (z.B. Anreise kompensieren)
- Erstellung eines CSR und Nachhaltigkeitsberichts
- Unterstützung eines umliegenden Naturparks
- Sichtbare Kommunikation der nachhaltigen Aktivitäten mit Stakeholdern
- Sichtbarer Einfluss der Region Ingolstadt bei Gestaltung der Räumlichkeiten (z. B. lokale Künstler, lokale Materialien, lokale Handwerkskunst, ...)
- Benefits für Mitarbeiter erweitern, um auch in Zukunft auf dem Arbeitsmarkt attraktiv zu bleiben

Die Zertifizierung mit GreenSign wird als ein Schritt eines langjährigen Prozesses angesehen. Infolge des angestoßenen Veränderungsprozesses im Unternehmen werden alle Mitarbeiter in diesen Prozess mit einbezogen und eine gemeinsame Philosophie sowie Maßnahmen und Zuständigkeiten für einen noch nachhaltigeren Hotelbetrieb entwickelt und erarbeitet.

Mit freundlichen Grüßen,
InfraCert Institut für Nachhaltige Entwicklung



Suzann Heinemann
Geschäftsführerin



Maximilian Dilitz
Auditor